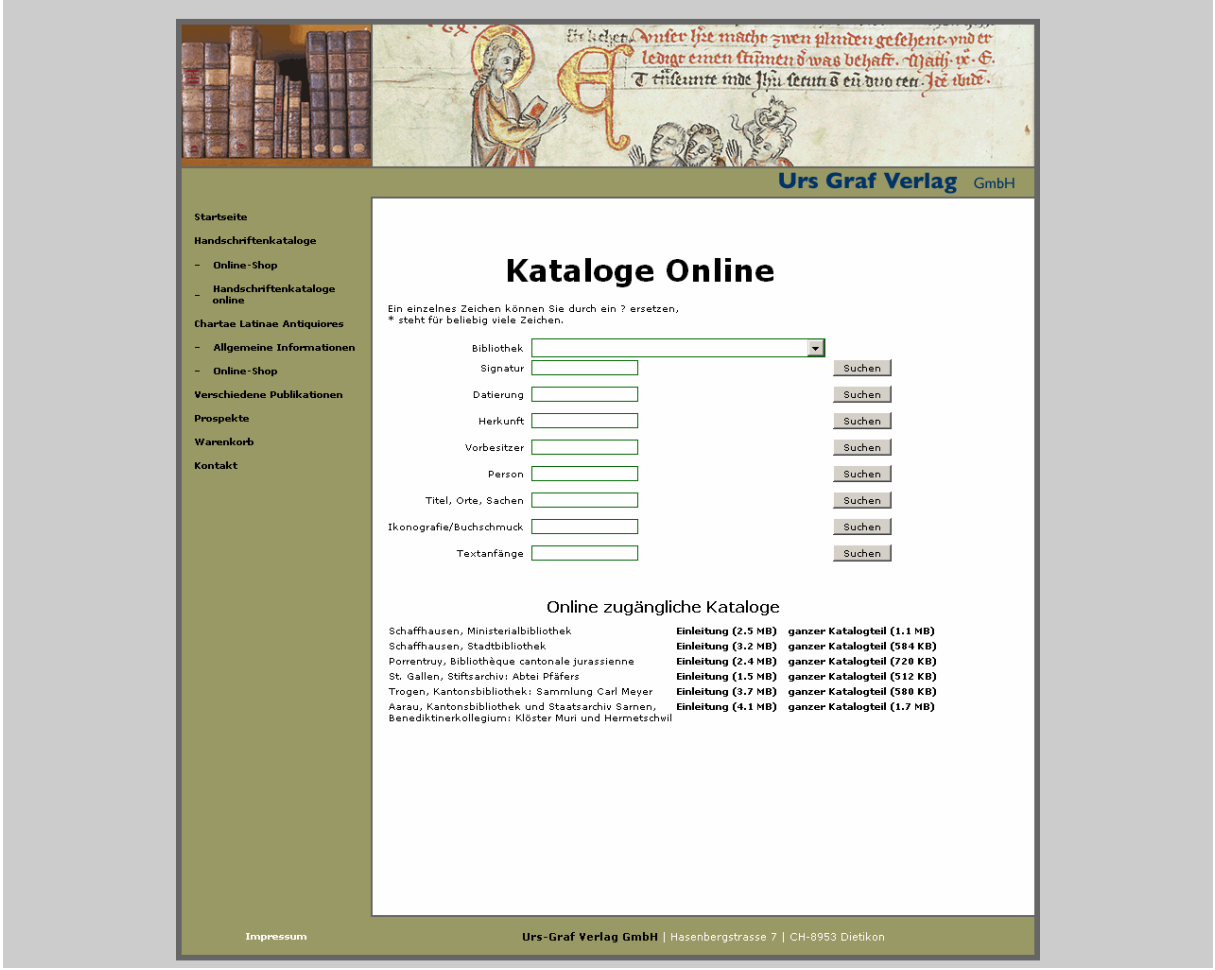
Urheberrechtsschutz
Der Inhalt dieses PDF-Dokuments ist urheberrechtlich geschützt. Er darf für private wissenschaftliche Zwecke ausgedruckt oder heruntergeladen werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte in gedruckter oder elektronischer Form ist ohne vorgängiges schriftliches Einverständnis des Urs Graf Verlags nicht gestattet.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an den Urs-Graf Verlag GmbH, Hasenbergstrasse 7, CH-8953 Dietikon-Zürich, Schweiz
T +41 (0)44 740 44 44, F +41 (0)44 740 57 41, E-Mail: info@urs-graf-verlag.com

Webseite Kataloge: www.urs-graf-verlag.com/index.php?funktion=online-katalog



Bretscher-Gisiger Charlotte / Gamper Rudolf, Katalog der mittelalterlichen Handschriften der Klöster Muri und Hermetschwil, Dietikon-Zürich 2005, S. 309-313.

127r–133r **MEISTER ECKHART (?), Predigt.** *Maister Egghart sprach do Ihesus zwölff jaur alt wart* … Pfeiffer, Bd. 2, Nr. 4, S. 24–30.
133r–144r **Erbauliche Kurztexte.** *Salomon schribet das zů ainem maule was ain gůtte statt besessen von vil lüten* …, vgl. Quint, Handschriftenfunde, S. 209.
144r–148v **MEISTER ECKHART (?), Predigt.** *Sanctus Paulus sprichet usser im in ime an ime sind allu ding* … Pfeiffer, Bd. 2, Nr. 54, S. 174–176.
148v–151v **MEISTER ECKHART, Predigt.** *In allen dingen hon ich růwe gesůchet* … Meister Eckhart, Bd. 3, Nr. 60, S. 10–28; Varianten der Hs. unter der Sigle Sa_b.
151v–155v **GISELHER VON SLATHEIM, Predigt.** *Unser herr spricht in dem hailigen ewangelio: Das ist ewig leben das man dich vatter bekenne als ainen wauren got* … Philipp Strauch, Paradisus anime intelligentis, Berlin 1919, S. 90–92, Zeile 33. Lauri Seppänen, Artikel Giselher von Slatheim, in: Verfasserlexikon², Bd. 3 (1981), Sp. 46f.
156r–170v **MEISTER ECKHART, Predigten.** *Was wunnders sol werdenn von diesem kinde* … Meister Eckhart, Bd. 3, Nr. 82, S. 432f.; Varianten der Hs. unter der Sigle Sa. 158v *Sannt Lucas schribet in dem hailigen ewangelio* … Meister Eckhart, Bd. 3, Nr. 86, S. 481–492; Varianten der Hs. unter der Sigle Sa.
170v–172r **MEISTER ECKHART, Liber positionum.** Auszug. *Sanctus Paulus sprichet: Lösent die zit* …, vgl. Quint, Handschriftenfunde, S. 210.
172r–179v **MEISTER ECKHART, Predigt.** *Ich hon ain wort gesprochen des ersten in latin undstaut geschriben in dem hailigen ewangelio* … Meister Eckhart, Bd. 1, Stuttgart 1936–1958, Nr. 2, S. 24–45; Varianten der Hs. S. 602. Kurt Ruh, Altdeutsche Mystik (Altdeutsche Übungstexte 11), Bern 1950, S. 33–39 nach dieser Hs.
180r–v leer.

Cod. chart. 191 GEBETBUCH

Papier, 156 Blätter, 15 x 11 cm
1466; drittes Viertel des 15. Jahrhunderts

Wasserzeichen, Lagen, Foliierung: Wasserzeichen: Ochsenkopf, Piccard I 731–734 (1461–1476) und weitere Formen. Lagen: $(II\text{-}1+4)^{7} + V^{17} + 3\ VI^{52} + (VI\text{-}1)^{63} + VIII^{79} + (VIII+1)^{96} + (X\text{-}1)^{115} + (VI+2)^{129} + 2\ VI^{153} + I^{155}$, nach Bl. 2 ist ein wenig kleineres Doppelblatt (3/4) eingeklebt, nach Bl. 5 ist 1 Blatt herausgeschnitten und 2 Blätter (6, 7) sind eingeklebt; nach Bl. 63 fehlt 1 Blatt, Bl. 96 ist einzeln eingebunden, nach Bl. 113 fehlt 1 Blatt, nach Bl. 116 sind 2 Blätter eingeklebt. Leimspuren von weiteren ehemals eingeklebten Blättern 47v/48r, 52v/53r, 55r, 69v/70r, 82v/83r, 94v/95r, 98v/99r, 112v/113r; bei 7v, 25r, 59v, 153r ehemals ganze Seite überklebt. 129v Reklamant. Neuere Foliierung: 1–20. 20bis. 21–155.
Einrichtung und Ausstattung: Schriftraum seitlich mit Tintenlinien begrenzt, Schriftraum 11–12,5 x 6,5–8, 15–21 Zeilen. Jüngere gotische Kursive von der Hand des Cůnradus Wa (?) (8v–52v) und schleifenlose Bastarda von der Hand des Johannes Bürgler (53r–v, 61v–82v, 119r–152r) sowie von zahlreichen weiteren Händen. Rubriziert, 1–3zeilige rote Lombarden, Überschriften rot. 25r flüchtige Skizzen von Fabeltier, Fisch und Mensch mit roter Tinte sowie 2 Wappen in Rot und Schwarz.

Korrekturen und Nachträge: Vereinzelte Korrekturen von den Schreiberhänden, z. B. 3r, 37r, 92r, 114v.
Einband: Mit rotem Leder bezogene Holzdeckel, 2. Hälfte des 15. Jhs. Streicheisenlinien, Einzelstempel. Eine nach hinten greifende Kantenschliesse mit Messingteilen. In den Fälzen Pergamentstreifen, Fragmente, 14. Jh. Auf dem Rücken Papierschild mit Signatur *191*. Spiegelblätter Fragment, 14. Jh.
Herkunft: Der Schreiber Konrad Wa (oder Ma), Provisor in Bremgarten, nennt sich 24v; der zweite Schreiber Johannes Bürgler von Uri nennt sich 72r und 149v; er datiert die Abschrift auf 1466 (148r); zum zweiten Schreiber CMD-CH 3, S. 297. Die Gebete sind mehrheitlich für eine weibliche Beterin geschrieben (z. B. 27v, 64v, 113r), aber auch für einen männlichen Beter (61r). Mundart: Hochalemannisch.
Besitzer: 83r Notiz, querstehend: [M]*ir sol gelten Hans von Baden*; 153v nach einem kurzen nachgetragenen Gebet *Veronicen von Hettlingen etc. Orate pro scriptore etc.* Veronika von Hettlingen war 1498–1507 Meisterin von Hermetschwil, Helvetia Sacra III, 1, 3, S. 1833. Im vorderen Spiegel mit Bleistift alte Signatur *Cod. 10.160.*, darunter *nº 191*, 2r und im hinteren Spiegel Stempel *Convent M. G.*, 19. Jh.
Literatur: Bruckner, Scriptoria 7, S. 40; CMD-CH 3, Nr. 305.

1r Angaben zur Handschrift, 20. Jh.
1v leer.
2r–v **Evangelienperikope.** [I]*n principio erat* … Io 1,1–14.
3r–4v **Gebet zm Schutzengel.** *Ach heiliger wirdiger engel gottes der mir von gott dem herren gegeben ist zů einem hüter mines kranken lebens* … Vgl. Cod. chart. 209, 59r–v. 4v Nachtrag. *O du aller sůessester Ihesu Christe din heilger lib und blůtt sig ein sůesikeit miner sel* …
5r–v **Orationes.** *›Capitulum‹. Ama me domine et sanabor, salvum me fac* … 5v Nachtrag. *Salvator mundi salva nos* …
6r–7r **Gebet um Fürbitte.** *Nun bitt ich dich her hilf der helgen sellen der gedechnus ich beganen han dz sy mir erverbit ablas miner sünden* … Entspricht Cod. chart. 209, 35r–36r.
7v leer.
8r–19r **Officium parvum BMV.** *Domine labia mea* … Matutin, 10r Laudes, 12r Prim, 13r Terz, 14r Sext, 14v Non, 15v Vesper, 16v Komplet.
19r–24v **Suffragien.** Martin, 19v Crux sancta, 20r Michael, 20v Johannes Bapt., Johannes Ev., 20bisr Apostel, Blasius, 20v Epiphanie, 21r Mauritius, 21v Felix und Regnla, Märtyrer, 22r Nikolaus, Benedikt, 22v Bekenner, Maria Magdalena, 23r Katharina, 23v Jungfrauen, 24r Alle Heiligen. 24v *›Amen. Deo gracias est sic est finis. Per me Cůnradum Wa* [Ma ?], *provisor in Brämgarten‹.*
25r **Skizzen.**
25v–36r **Orationes.** *Benedictio dei patris omnipotentis et filii et spiritus sancti paracliti descendat maneat super nos* … 29r *›Preces maiores‹. Oremus pro omni gradu ecclesiae* … 31r *›Psalmi prostrati‹. Ad laudes. Domine ne in furore* …
36r–47r **Officium parvum BMV in adventu.** *›In adventu domini. Invitatorium‹. Ave Maria. Psalmus Venite* … 37v Laudes, 39r Prim, 39v Terz, 40r Non (statt Sext), 40v Non, 42v Vesper, 44v Komplet. Hymnen: 45r AH 51 Nr. 50; 46r AH 50 Nr. 53 (1–7). 47r *›Amen. Deo gracias. Et sic est finis illius libelli‹.*
47v–52v **Antiphonae et orationes.** *›Von allen hailigen‹. Antiphona. Ecce dominus veniet et omnes sancti eius cum eo* … 49v Orationes. *Benedicat et custodiat nos dominus* …
53r–53v **Gebet zu Maria.** *›Ein gebett von unser fröwen‹. Wer das andechteklich spricht vor ünser lieben fröwen*

bild knüwent von einem samstag bis an den andren alle tag einist der ist sicher dz in unsere fröw eret wes er sy bittet … Bezieht sich auf eines der Mariengebete von der gleichen Hand unten, 60ᵛff.

53ᵛ–54ᵛ **Gebete zu Gottvater und Christus.** *Ewiger vatter ich enphil mich hüt in die ordnung dines vatterlichen hertzen* … Gleiches Gebet wie unten 132ʳ–133ᵛ; entspricht Cod. chart. 209, 48ᵛ–49ʳ und Cod. chart. 210, 82ᵛ–83ʳ..54ᵛ *Gesegen mich hüt got vatter sun und heiliger geist* …

55ʳ–59ʳ **Salve Regina mit deutscher Paraphrase.** Gereimt. *›Salve‹. Gegrützet sigest aller engel an fröw, der clauren gotthait ain vil süsser töw. ›Regina‹. Küngin der armen cristenhait, benim üns Maria al ünser laid* … 59ᵛ leer.

60ʳ⁻ᵛ **Gebet zu Maria.** Gereimt. *Ave Maria küngin, du himelschliche ke*[i]*serin, gib mir vernunfft verlich mir sin* …

61ʳ–69ᵛ **Gebet zu den Freuden Marias.** *Ich bit dich fröw sancta Maria durch alle die ere und durch alle die gnad* … *das du min gebet erhörest* … Sechsteiliges Gebet, Abschnitte jeweils mit der Formel *in disen acht tagen* endend. Entspricht Cod. chart. 209, 1ʳ–6ʳ, vgl. auch Cod. chart. 207, 96ʳ–102ʳ.

70ʳ–72ʳ **Gebete zu den Leiden Christi.** *Herre Ihesu Christe gottes sun und got, gewarer got und gewarer mensch ich bitt dich dz du mir des helfest das die nagel diner göttlichen henden* … *abtilgent die flecken miner sunde* … 5 Gebete, Initien im Register. Entspricht Cod. chart. 209, 6ʳ–7ᵛ. 72ʳ *›Bittend gott für den schriber Johannes Burgler von Ure‹.*

72ᵛ–75ᵛ **MARQUARD VON LINDAU, Eucharistietraktat** (Auszug). *Ein junger batt sin meister dz er in lerte wie er ze dem sacerment sölt gan. Der meister sprach: Du begerst von mir dz dir gar nottürfftig ist ze wissen wan ich sag dir dz es nit ein klein ding ist* … – … *an mir erzöigent die minn und gnad dines milten hertzen.* Annelies Julia Hofmann, Der Eucharistietraktat des Marquard von Lindau, Tübingen 1960, S. 288, Zeile 31 – S. 290, Zeile 27, teilweise gekürzt. Nigel F. Palmer, Artikel Marquard von Lindau, in: Verfasserlexikon², Bd. 6 (1987), Sp. 81–126. Anschliessend Gebet: 75ᵛ *Erbarmhertziger vatter und schöpffer ich bin nüt wirdig dz ich heis din kint* … Entspricht Cod. chart. 209, 7ᵛ–9ᵛ, das Gebet auch Cod. chart. 193, 106ᵛ–107ʳ.

75ᵛ–82ᵛ **Kommuniongebete.** *O gott min erbarmhertziger vergib mir dz ich dick zů dem tisch diner göttlichen wirtschaft an hochzittliche kleider* … *gegangen bin* … 9 Gebete, Initien im Register. Entspricht Cod. chart. 209, 9ᵛ–13ᵛ sowie weitgehend Cod. chart. 195, 120ᵛ–124ᵛ.

83ʳ–95ʳ **Gebete zu Maria.** Teilweise gereimt. *Ave Maria. Der grůtz kam von gott den seit ir Gabrahel* [sic] *der bott, des frucht er ir enbott das er üns loste von dem tod* … 84ʳ *O fröw und magett mineclich, můtter aller gnaden rich des paradis süessekeit, ein kron aller cristenheit du bist der maget krone* … 85ᵛ *Got grütz dich můtter und maget des vatter suns in ewigkeitt, got grütz dich edly arch der trifaltikeit* … 86ʳ *›Wer dz nachgeschriben bet drissig tag andechtlich ünser lieben frowen spricht der sol sicher sin was er ünser frowen zimlicher bet bit des wirt er gewert on allen zwüffel‹. Sancta Maria ein junckfröw ob allen junckfröwen ein můtter aller erbermhertzikeit* … *ich bit dich durch das schnident schwertt das durch din sel und hertz schned* … Klapper Nr. 98,1. 90ᵛ *O du almechtige ke*[i]*serin aller wirdikeitt o du edly küngy aller miltikeit* … *du sigest gegrützet helige und lobwirdige junckfröw můtter Maria* … 92ʳ *Du unvermangelter sarch des ewigen gottes Ihesu Cristi won in dir nie verschlossen ist gewessen das ewig heil* … 93ʳ *O du schöpferliches gold des ewigen schatzes won du nie gelöschen bist gewesen* … Entspricht Cod. chart. 209, 13ᵛ–23ʳ.

95ʳ–96ʳ **Kommuniongebet.** *›Pater noster. Ave Maria. So du zů dem haligen sacerment bist gangen so sprich diß gebet mit andacht dinß hertzen‹. Herr almechtiger und erbarmhertziger got Ihesus Christus ich loben dich von grund mins hertzen* … Entspricht Cod. chart. 209, 23ʳ–24ʳ.

96ᵛ leer.

97r–v **Magnificat, Salve regina.** Deutsch. *Magnificat. Min sel grösset den herren und min geist hat sich erfröwt in got minem heil* … 97v *Salve regina. Grütz sigest du kungin gotliche erbarmhertzikeit* … Entspricht Cod. chart. 209, 24r–v.

98r–101r **Gebete zu Christus und zur Hostie.** *Herre ich bevil mich dis acht tag und dis acht necht in die verborgen tugenheit* … 99r *O gůtter Ihesus o du allermiltester Ihesus o du allersüser Ihesus* … *biß mir erbermhertzig* … 100r *O du allersüssestes brot, o du lebliche spis der glöbigen* … *du bist änig dermasen und wirst götlich ferborgen* … Entspricht Cod. chart. 209, 24v–26v.

101v–104v **Gebete zu den acht Versen Bernhards von Clairvaux.** *›Der erst vers Illuminat* [sic] *oculos‹. Erlücht min ögen das ich niemer entschlaff* … *›Oracio‹. O du schin des ewigen liechtes durch das zeichen des heligen crützes so erlücht min ögen* … 104r *›Diß sprich vor dem crucifix‹. Got biß mir erbarmhertzig wen min sel haut in dich getrüwet* … Entspricht Cod. chart. 209, 27r–29r.

104v–108r **Psalm 124,1–5, Kollekten, Gebete für die Seele Verstorbener.** *›Der psa*[l]*m Qui confidunt‹. Die in got getrüwent die sint als der berg Syon der wirt nit bewegt ewenclich* … *›Collect Protector in te speram‹. Got ein beschirmer aller der so in dich sint hoffen* … 7 Kollekten. Entspricht Cod. chart. 209, 29r–30v. 106v Nachtrag. *Du heiliger gott du starker gott du untödemlicher gott bis uns erbarmhertzig. Unseren heren Jesus krist dem wrdent iii nagel durch hend und fuies* [sic] *geschlagen* … 107r *O min gott und herr erbarm dich über die armen selen die nit besunder bitter hand gegen dier* … 4 Gebete, Initien im Register. Entspricht Cod. chart. 209, 30v–31v.

108v–112v **Mariengruss.** Gereimt. *O frů ob aller frowen schar, ein kron volkomen gar* … *an dir unmessig ere lit, din lob ist hoch tieffe und wit* … 109r *›Ave‹. Ave got grüsse dich jungfrow riche nieman kan diner wirdikait gelichen* … 109v *›Maria‹. Maria süsse jungfrow hilff mir das ich dich schowe* … Entspricht Cod. chart. 209, 31v–35r.

113r–118v **Gebete um Fürbitte Marias.** *Heilige magt der megten bitt für mich sünderin vor dinem sun* … 116r [H]*eilige můter Maria unsers heren Ihesu Christe durch die liebi dins suns mit allen helgen kum mir ze hilf* … Bricht ab. Entspricht Cod. chart. 209, 36r–41v.

119r–128v **Gebet zu Christus.** *Tu solus sanctus. Dich allein herr Ihesu Christe beger ich anzebetten mit luterem gemuöt* … Entspricht Cod. chart. 209, 41v–46v.

128v–130v **Gebete zum Evangelium und zur Elevation.** *›Dis sprich in dem ewangelio‹. Herre Ihesu Christe min gott und min herr ich manen dich aller der wort die uß dinem helgen hertzen und mund je sind ußgangen* … 129v *›Diß sprich so man unsern herren ufhebt‹. Du bist min herr du bist min gott durch all din erbermd vergib mir all min sünd* … Entspricht Cod. chart. 209, 46v–47v.

131r–133v **Gebet für die gläubigen Seelen, zu Gottvater und Christus.** *›Sprich dis nachgend bett für all glöbig selen‹. Ich bitt dich für alle glöbigen selen sunderlich für die die mir je kein gůt getan hand* … 131v *›Ein gůt segen‹. Nun gesegen mich hütt got der vatter der all ding von nütti geschaffen hatt* … 132r *›Dis nachgend gebet ist sant Augustinus segen‹. Ewiger vatter ich enpfilch mich in die ordnung dins vätterlichen hertzen* … Gleiches Gebet wie oben 53v–54r.

133v–137r **Gebet zu den fünf Schmerzen Marias.** *›Das nachgend bett sind die v ser unser lieben fröwen‹. Ach zartti usserwelti wirdige můtter gotz des wirdig bist gesin ob allen cäturen* [sic], *ich manen dich der v sunderlichen ser die du hattest uff disem ertrich. Dz erst ser do du din kind brächt zů dem tempel* … Entspricht Cod. chart. 209, 49r–51r.

137r–141r **Gebete zu Maria.** Teilweise gereimt. *›Diß ist ain sunder lob von der wirdigen můtter gotz‹. Eya*

süsse Maria und usserwelte můtter und schatz, ein hus des almechtigen gottes ich loben dich und ermanen dich dz du bist ein still stender wäg der helgen drivaltikeit … 141r *›Ein kurtz gebett von unser lieben fröwen‹. Gott gruöß dich Maria tusend tusend ze tusend malen tusend stund mit dem grůs Ave den dir der engel Gabriel det kund* … Entspricht Cod. chart. 209, 51r–53r.

141r–148r **Gebete zu Christus und Gottvater.** *Herr Ihesu Christe unser erlöser ich erheb uf ze dir die ougen mins hertzen* … 6 Gebete, Initien im Register. Entspricht Cod. chart. 209, 53v–57r. 148r *›Gedenckend des schribers durch gotz willen anno domini mc cccc lxvi jar‹.*

148v–149v **Die acht Verse des Bernhard von Clairvaux.** *Ich han gelesen dz der böß geist zů sant Bernhart sprach er wisti etlich vers im salter* … Vgl. Franz, Benediktionen, Bd. 2, S. 570, Anm. 4. Entspricht Cod. chart. 209, 57r–v. *›Johannes Bürgler‹.*

149v–152r **Die sieben Worte Christi am Kreuz.** *›Dis sint die helgen vii wort‹.* [A]*ch herr ich manen dich des ersten wortes dz du sprächt an dem helgen crütz: Vatter ich bitten dich für die die mir disen gegenwürtigen tod an tůnd* … Entspricht Cod. chart. 209, 57v–59r.

152v Nachtrag. *›Ze complet zit‹. Maria kam zů dem grabe mit salben den licham si bestreich* …

153r leer.

153v **Das Wort Annanisapta.** *Dis wort Annanisapta ist für den gechen tod und uslegung des wortes betütett jeklicher bůchstab ain wort zu latin, a: acerbitas, n: necis* … *›Veronicen von Hettlingen etc. Orate pro scriptore etc.‹.*

154r–155v **Gebete zu Christus, Anselm von Canterbury zugeschrieben.** *Herre Ihesu Christe das gebet sy dir zů lobe dinen letsten zügen und allen dinen wunden* … 3 Gebete, Initien im Register. 155r *Die obgeschribnen wort vindt man geschriben an sant Anßhelms bůch* … 155v *O herre Ihesu Christe du hast gebrochen mine band dar umb will ich dir opfren das opffer deß läbens* …

Cod. chart. 192 **GEBETBUCH**

Papier, 168 Blätter, 15,5 x 11 cm
Letztes Viertel des 15. Jahrhunderts

Wasserzeichen, Lagen, Foliierung: Wasserzeichen: Ochsenkopf, Piccard V 289–292 (1486–1494) und XII 583–584 oder 587 (1478–1489); Buchstabe P, Piccard XIII 482–484 (1496/1497) und IX 1262 (1491), sowie weitere Formen. Lagen: $(VII\text{-}1)^{12}$ + $(III\text{-}1)^{17}$ + VII^{31} + VI^{43} + $(VIII\text{-}6)^{53}$ + VI^{65} + 2 V^{85} + 6 VI^{157} + V^{167}, nach Bl. 12 ein Blatt, vor Bl. 13 ein Blatt, nach Bl. 53 sind 6 Blätter und sechs Lagen herausgeschnitten, sowie Blatt I–12 und Blatt 162–164 teilweise herausgerissen, Textverlust. Reklamanten. Neuere Foliierung: I. 1–167.

Einrichtung und Ausstattung: Schriftraum mit Blind- und Stiftlinien begrenzt. Schriftraum: 10–12,5 x 7–9, 19–27 Zeilen. Jüngere gotische Kursive von einer Hand. Rubriziert, 1–4zeilige rote Lombarden, Überschriften rot.

Korrekturen und Nachträge: Streichungen und Korrekturen, z. B. 30r, 56r, 132v. Nachträge von wenig späteren Händen: 30r–31v, 107v–119v, 162v–164v.

Einband: Mit rotem Leder bezogene Holzdeckel, 2. Hälfte des 15. Jhs. Streicheisenlinien. Ehemals eine